

GRUNDWISSEN GESCHICHTE

7. KLASSE

1. Leben im Mittelalter

800	Krönung des fränkischen Kaisers Karls des Großen
962	Kaiserkrönung Ottos des Großen
um 1200	kulturelle Blüte zur Zeit der Staufer

Adel	im Mittelalter und bis ins 19. Jahrhundert herrschender Stand, dessen besondere Vorrechte vererbt wurden
Bürger	Bewohner einer Stadt, der sich durch seine persönliche Freiheit und besondere Rechte von den Bauern unterschied
Ghetto	abgeschlossenes Judenviertel in einer mittelalterlichen Stadt
Grundherrschaft	Verhältnis zwischen Adeligen und Bauern im Mittelalter; der Adelige gab Land und Schutz, die Bauern Abgaben und Frondienste
„Investiturstreit“	Streit zwischen Königtum und Papsttum im 11. Jahrhundert um das Recht, Bischöfe einzusetzen - eigentlich darum, wer mehr Macht hat
Kaiser	höchster römischer und später mittelalterlicher Herrschertitel
Kloster	Gebäude, in das sich Menschen zurückziehen um sich durch ein Gelübde zu einem religiösen Leben verpflichten; im mittelalterlichen Europa Orte der Schriftlichkeit und Bildung
König	mit Adelswahl oder Vererbung bestimmter (An-)Führer eines Reiches
Kurfürsten	die (ursprünglich) sieben zur Königswahl berechtigten deutschen Fürsten
Lehnswesen	Treueverhältnis zwischen zwei Adeligen im Mittelalter; der Lehnsherr gab Land oder ein Amt, der Lehensmann leistete militärische oder beratende Dienste
Reichsstadt	Stadt, die nur dem König bzw. Kaiser unterstand
Stadtrecht	besondere Rechte und Privilegien von Städten
Ständewesen	Einteilung der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Bevölkerung in Adel, Klerus (Geistlichkeit) und Bürger bzw. Bauern

2. Neue räumliche und geistige Horizonte

1453	Eroberung Konstantinopels durch die Osmanen und damit Ende des Oströmischen Reiches
1492	„Entdeckung“ Amerikas durch Kolumbus

Kreuzzug	Krieg der Christen gegen den Islam im 11.-13. Jahrhundert, u.a. zur Eroberung des „Heiligen Landes“ (heutiges Israel)
Neuzeit	Epoche der europäischen Geschichte, etwa 1500 bis 1800
Renaissance und Humanismus	geistige Bewegung des 14.-16. Jahrhunderts, die antikes Wissen wiederentdeckt und den Menschen in den Mittelpunkt des Denkens rückt
Territorialstaat	ein in sich geschlossener Flächenstaat

3. Das konfessionelle Zeitalter

1517	Beginn der Reformation in Deutschland („Thesenanschlag Luthers“)
1618-1648	Dreißigjähriger Krieg

Martin Luther	Mönch, der 1517 durch seine Ideen die Reformation in Deutschland auslöste
Reformation	religiöser Umbruch, in dem gefordert wurde, dass Christen statt der Kirche die Bibel als Richtschnur ihres Glaubens und Handelns nehmen; Folgen sind die Entstehung protestantischer Kirchen
Westfälischer Friede	Friedensvertrag nach dem Dreißigjährigen Krieg

4. Absolutismus und Barock

17./18. Jahrhundert	Absolutismus in Europa
---------------------	------------------------

Absolutismus	uneingeschränkte Königsherrschaft
Hegemoniestreben	Streben eines Staates nach einer Vormachtstellung in einer bestimmten Region (d.h. eine Hegemonialmacht zu werden)